

Media Relations

Tel direkt +41 44 305 50 87
e-mail mediarelations@sf.tv
Internet www.medienportal.sf.tv

**Die grosse Casting Show von SF DRS****Sendedaten im Überblick**

Auftaktssendung	28. November 2004, 20.45 Uhr, SF1
Qualifikationssendungen	Sonntag, 5. / 12. / 19. Dezember 2004
Finalsendungen	Sonntag, 9. / 16. / 23. / 30. Januar 2005 Sonntag, 6. / 13. / 20. Februar 2005 Samstag, 26. Februar 2005, 20.05 Uhr
Sendeplatz	«MusicStar – Die Show», 20.35 – 21.50 Uhr, SF1 «MusicStar – Die Entscheidung», 22.20 – 22.35 Uhr, SF1

Sendungen: Auftakt-, Qualifikation- und Finalsendungen

Alle Live-Sendungen werden jeweils am Sonntagabend ausgestrahlt, mit Ausnahme der achten und letzten Finalsendung, die SF1 am Samstag, 26. Februar 2005 zeigt. Ein «MusicStar»-Abend gliedert sich jeweils in zwei Sendungen: «Die Show» (75 bis 90 Minuten) und «Die Entscheidung» (15 Minuten). Ausser der Auftaktssendung am 28. November 2004 werden alle Sendungen wiederum in der Zürcher «Maag MusicHall» produziert und live übertragen.

Auftaktssendung

Vor den Qualifikationssendungen strahlt SF1 am Sonntag, 28. November 2004 um 20.45 Uhr eine Auftaktssendung aus.

Drei Qualifikationssendungen

MusicStar beginnt live auf dem Bildschirm mit der Qualifikationsphase, die sich über drei Hauptabendsendungen erstreckt. Am 5., 12. und 19. Dezember 2004 treten in den Qualifikationssendungen jeweils vier Frauen und vier Männer an. Die Reihenfolge des Auftritts wird von der Redaktion festgelegt.

- *Musikauswahl*
Die Kandidatinnen und Kandidaten entscheiden grundsätzlich selber darüber, welchen Song sie singen. Die Reihenfolge, in der die Kandidaten diese Wahl treffen, wird ausgelost. Der Kandidat wählt einen Song aus einem von insgesamt acht thematisch zusammengefassten Musikpools, die jeweils sechs Songs enthalten. Bei dieser Entscheidung stehen dem Bewerber der musikalische Leiter (allenfalls auch der Choreograph und / oder der Vocal Coach) als Berater zur Verfügung. Eine Änderung der Entscheidung ist nachträglich nicht mehr möglich. Nachdem sich ein Kandidat für ein Lied entschieden hat, wird die Musikkategorie, aus der dieses Lied entnommen wurde, für die aktuelle Sendung gesperrt. Die weiteren Kandidaten müssen sich für einen Song aus den übriggebliebenen Musikkategorien entscheiden, so dass der Letzte nur mehr eine Musikkategorie zur Verfügung hat, aus der er sich bedienen kann.
- *Songs*
Die Songs, die immer live gesungen werden und für die ein professionelles Halbplayback hergestellt wird, dauern etwa zwei Minuten, Duette und Medleys etwa 20 Sekunden länger.
- *Jury*
Unmittelbar nach dem Auftritt jedes Teilnehmers beurteilt eine dreiköpfige Jury die Leistung des Kandidaten. Diese Bewertung soll sachlich fundiert sein. Weder diese verbale, noch die zahlenmässige Bewertung (1-10 Punkte), wird bei der eigentlichen Wertung, die ausschliesslich via TED erfolgt, berücksichtigt.
- *Wertung des Saalpublikums*
Nach jedem Auftritt vergibt ein Teil des Saalpublikums 1-10 Punkte. Dieses Ergebnis hat ebenfalls nur informativen Charakter und besitzt keine Auswirkung auf die eigentliche Wertung.
- *Telefon-Voting*
Am Ende der Qualifikationssendung werden die Auftritte aller Kandidaten noch einmal in einer kurzen Zuspieldung zusammengefasst. Danach wird das Voting gestartet. Das TV-Publikum kann mittels Telefon seinen Favoriten bestimmen. Der Kandidat und die Kandidatin mit den jeweils meisten Stimmen ist direkt für die Finalsendungen qualifiziert.
- *«Hoffnungsrunde»*
Am Ende der drei Qualifikationssendungen haben sich drei Frauen und drei Männer für die Finals qualifiziert. Aus allen Teilnehmern der drei Qualifikationssendungen werden nun noch diejenigen zwei Frauen und diejenigen zwei Männer mit den höchsten TED-Ergebnissen (Prozente) nachqualifiziert, so dass die zehn Finalisten feststehen (total fünf Frauen und fünf Männer).

Acht Finalsendungen

Nach der Qualifikationsphase haben sich fünf Männer und fünf Frauen für die Endrunde qualifiziert. In acht Finalsendungen wird nun der Sieger ermittelt. Auch in den Finalsendungen werden hauptsächlich Coverversionen nationaler und internationaler Hits gesungen. Die Reihenfolge des Auftritts wird von der Redaktion bestimmt. Ab der Sendung, in der nur mehr sechs Kandidaten vorhanden sind, singen sämtliche Kandidaten zusätzlich Duette, die jedoch nicht für die Wertung gelten.

Musikauswahl

Die Kandidatinnen und Kandidaten entscheiden grundsätzlich selber darüber, welchen Song sie singen. Die Reihenfolge, in der die Kandidaten diese Wahl treffen, wird ausgelost. Der Erste wählt einen Song aus insgesamt acht Musikkategorien, die jeweils sechs Songs enthalten. Bei dieser Entscheidung stehen der musikalische Leiter und allenfalls auch der Choreograph und / oder der Vocal Coach, als Berater zur Seite. Eine Änderung der Entscheidung ist nachträglich nicht mehr möglich. Der Kandidat muss sich für eine Musikkategorie entscheiden, die in der aktuellen Sendung noch nicht gewählt wurde. Jeder Kandidat darf sich im Laufe der Endrunde nur einmal für eine Musikkategorie entscheiden, muss also in jeder Sendung aus einer anderen Musikkategorie ein Lied wählen. Die Musikredaktion kann die Musikliste von Woche zu Woche leicht variieren.

Songs

Die Songs, die immer live gesungen werden und für die ein professionelles Halbplayback hergestellt wird, dauern etwa zwei Minuten, Duette und Medleys etwa 20 Sekunden länger.

Jury und Wertung des Saalpublikums

Wie bei den Qualifikationssendungen – beide Wertungen haben keinerlei Einfluss auf das eigentliche Voting.

Telefon-Voting

Das Voting verläuft wie in den Qualifikationssendungen. Diejenigen mit den wenigsten Stimmen scheiden aus.

Friendship-Ticket

Alle qualifizierten Teilnehmer entscheiden, welche oder welcher der Ausgeschiedenen mittels des sogenannten Friendship-Tickets doch noch qualifiziert werden soll. Dieser Entscheid wird im Anschluss an eine offene Diskussion gefällt, an der sämtliche Qualifizierten teilnehmen müssen. Der Entscheid darf nicht durch ein Los oder andere Zufallsentscheidungen getroffen werden. Es muss dafür ein einfaches Mehr erzielt werden. Sollten die Kandidaten keinen Entscheid fällen, kommt das Friendship-Ticket nicht zur Anwendung und es wird niemand «zurückgeholt».

Moderatoren: Nina Havel und Roman Kilchsperger

Nina Havel und Roman Kilchsperger waren die Aushängeschilder der ersten «MusicStar»-Staffel und konnten wieder für die Moderation gewonnen werden.

Nina Havel stand als 16-Jährige erstmals für SF DRS vor der Kamera. Die 24-Jährige moderiert das «Junior»-Kinderprogramm und präsentiert seit März 2004 das «Minissimo»-Spiel bei «Benissimo». Nina Havel studiert Germanistik an der Universität Zürich.

Roman Kilchsperger (34) hat für SF DRS die «Street Parade»-Übertragung moderiert sowie den «Eurovision Song Contest» 2003 kommentiert. Am 18. September präsentiert er die Miss-Schweiz-Wahl 2004. Seit 1. September 2004 moderiert der Zürcher wöchentlich bei SF DRS die Spiel-Show «Deal or No Deal – Das Risiko».

Jury: Mia Aegerter, Detlef D! Soost und Chris von Rohr

Schauspielerinnen und Sängerinnen Mia Aegerter, Choreograf Detlef D! Soost und Songwriter und Musikproduzent Chris von Rohr beurteilen die Kandidaten in der Jury. Alle drei haben ihr Können auf der Bühne unter Beweis gestellt. Detlef D! Soost wird auch die Ausbildung der Kandidaten überwachen.

Mia Aegerter ist spätestens seit «Achtung, fertig, Charlie!» einem breiten Publikum ein Begriff. In ihrer Rolle als feurige Sizilianerin stellte die gebürtige Freiburgerin ihr schauspielerisches Können unter Beweis. Dank dem selbst geschriebenen Titelsong «Hie u jetzt» schaffte sie es gleich zweifach in die Schlagzeilen – und in die Schweizer Verkaufscharts: Wochenlang hielt sich «Hie u jetzt» in den Top Ten. Damit toppte sie ihre Erfolgssingle «U Don't Know How To Love Me». Ihr Debütalbum steht bevor.

Detlef D! Soost: «Lieber werde ich von den Leuten, die ich coache, für meine Härte gehasst, als dass ich sie nicht an ihre Leistungsgrenze bringen kann und sie nicht alles geben», so lautet das Erfolgsrezept von Deutschlands Star-Choreografen. Sarah Connor, Modern Talking, Baby Bash, Nina Sky, Nelly und weitere Top-Acts arbeiteten mit ihm zusammen. Als Choreograph von drei «POPSTARS»-Staffeln bei RTL II trug er unter anderem die Verantwortung für die Performance der No Angels. Bei der zweiten Staffel zeichnete er als Jurymitglied für die Zusammenstellung der Band Bro'Sis verantwortlich. Bei «MusicStar» wird er die Kandidaten gemeinsam mit seinem Choreografen Rafael Antonio ausbilden und für Bühnenauftritte vorbereiten.

Chris von Rohr: Songwriter, Musikproduzent und Buchautor – und Schweizer Rock-Urgestein. Der Gründer von Krokus und langjährige Co-Autor, Produzent und künstlerische Coach von Gotthard ist der Schweizer Rockmusiker mit den meisten Edelmetall-Auszeichnungen. Rund 50 Gold- und Platin-Platten besitzt der Solothurner, den «Facts» 2002 zum erfolgreichsten Schweizer Musiker aller Zeiten kürte und der 1998 mit Gotthard den World Music Award erhielt. Seine Forderung nach «Meh Dräck» wurde schon während der ersten «MusicStar»-Staffel zum geflügelten Wort.

Toni Wachter, Projektleiter «MusicStar»: «Wir freuen uns, ein so hochkarätiges Team präsentieren zu können. Dass mit 'MusicStar' eine so nachhaltige Nachwuchsförderung betrieben werden kann, haben die Verkaufszahlen und die unzähligen Auftritte der MusicStars bewiesen. Mit Detlef D! Soost und seinem Team können wir die Ausbildung weiter optimieren.»



SCHWEIZER
FERNSEHEN

Fernsehstrasse 1-4 8052 Zürich Tel +41 44 305 66 11